

Aus der Werteverteilung ist deutlich derjenige Bereich erkennbar, in dem sich der Düsseldorfer Einfluß bemerkbar macht : Wo Werte über Null auftreten, hebt der Düsseldorfer Flugbetrieb die MGL-Werte an, allerdings ist dort in den meisten Fällen der MGL-Wert gleich Null. Werte gleich Null in der Matrix bedeuten, dass dort die Düsseldorfer Flugstrecken ohne Einfluß sind.

4.2.4 Die Bereiche akustischer Dominanz der beiden Flughäfen

Hier wird auf der topographischen Karte der nächsten Seite skizziert, in welchem Bereich der Dauerschallpegel vom Flugbetrieb Mönchengladbach höher ist und in welchen Bereichen der Dauerschallpegel des Düsseldorfer Flugbetriebes höher ist.

Es zeigt sich, dass die beiden Anfluggrundlinien von MGL 31 und DUES 05 den ansonsten klar begrenzten Verlauf der Grenzlinie charakteristisch beeinflussen :

Am Kreuzungspunkt mit der Anfluggrundlinie 05 Düsseldorf dominieren die Mönchengladbacher Anflüge aufgrund der dort vorliegenden niedrigen Flughöhen MGL, im größeren Abstand dagegen wirken die höher verlaufenden, aber wesentlich häufigeren Anflüge Düsseldorf.